



**Entdecken, experimentieren und ausprobieren!  
Jetzt anmelden!**

# Programm-InnoTruck:

Veranstaltungstag 28.05.2019	
08.30 – 09.15	<b>Geführter Ausstellungsrundgang</b> mit anschließendem Quiz (45 min.) Für max. 30 SchülerInnen aller Klassenstufen
09.15 – 09.30	<b>Nachbereitung/Vorbereitung</b>
09.30 – 11.00	<b>Berufsorientierungscoaching</b> (60 min.) mit geführter Ausstellungsrundgang (30 min.) Für max. 30 SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe
11.00 – 11.15	<b>Nachbereitung/Vorbereitung</b>
11.15 – 12.45	<b>Workshop: Elektromobilität</b> Elektrolyse von Wasser für den Betrieb einer Brennstoffzelle zum Antrieb eines Modellautos (60 min.). In Kombination mit einem geführten Ausstellungsrundgang (30 min.). Für max. 16 SchülerInnen der Unterstufe
12.45 – 13.45	<b>Nachbereitung/Vorbereitung/Pause Team</b>
13.45 – 14.30	<b>Geführter Ausstellungsrundgang</b> mit anschließendem Quiz (45 min.) Für max. 30 SchülerInnen aller Klassenstufen
14.30 – 14.45	<b>Nachbereitung/Vorbereitung</b>
14.45 – 17.30	<b>Offene Tür</b> mit der Möglichkeit des <b>digital geführten Ausstellungsrundgangs</b> Für die breite Öffentlichkeit, Schüler, Lehrer, Eltern und Studenten

Veranstaltungstag 29.05.2019	
08.30 – 09.15	<b>Geführter Ausstellungsrundgang</b> mit anschließendem Quiz (45 min.) Für max. 30 SchülerInnen aller Klassenstufen
09.15 – 09.30	<b>Nachbereitung/Vorbereitung</b>
09.30 – 11.00	<b>Workshop: Redox-Flow-Batterie</b> Bau und Inbetriebnahme einer Redox-Flow-Batterie mit Eisen(III)sulfat und Ascorbinsäure als Redoxpaar (60 min.). In Kombination mit einem geführten Ausstellungsrundgang (30 min.) Für max. 10 SchülerInnen der Oberstufe
11.00 – 11.15	<b>Nachbereitung/Vorbereitung</b>
11.15 – 12.45	<b>Workshop: Organische Photovoltaik</b> Bau und Inbetriebnahme einer Farbstoffsolarzelle nach einem Mehr-Komponenten-System (60 min.). In Kombination mit einem geführten Ausstellungsrundgang (30 min.). Für max. 16 SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe
12.45 – 13.15	<b>Nachbereitung/Vorbereitung/Pause Team</b>
13.15 – 14.00	<b>Geführter Ausstellungsrundgang</b> mit anschließendem Quiz (45 min.) Für max. 30 SchülerInnen aller Klassenstufen
14.00 – 16.00	<b>Abbau InnoTruck</b>

- **Aufsichtspflicht:** Aus haftungstechnischen Gründen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass während der Gruppenformate im InnoTruck mindestens eine Aufsichtsperson anwesend sein muss.
- **Bitte beachten Sie,** dass die vorgegebene maximale Teilnehmerzahl der Formate nicht überschritten werden kann.
- Aus Sicherheitsgründen ist beim Workshop Redox-Flow-Batterie zu beachten, dass dieser ausschließlich mit festem Schuhwerk und langer Bekleidung durchführbar ist.

**Die Veranstaltungen werden zusätzlich um Betriebserkundungen im Netzwerk Großbeerenstraße ergänzt.**

**Treffpunkt: Großbeerenstraße 4, 12107 Berlin, AutoPlus**

**Anmeldung erforderlich und hier möglich: [www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de](http://www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de)**

Gefördert durch:

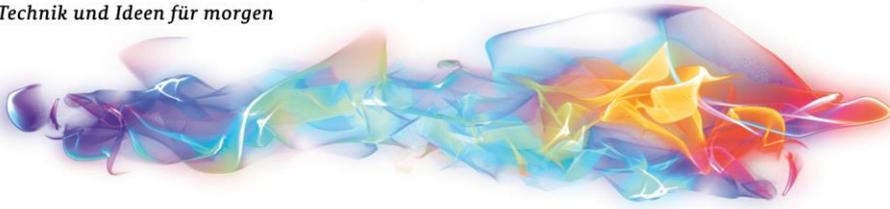


Mit Unterstützung von:



Im Programm:





## Initiative InnoTruck: Kampagnenporträt

### **Als „Innovations-Botschafter“ unterwegs: mobile Erlebnis- ausstellung macht Lust auf Technik und Wissenschaft**

**Auf ihrer bundesweiten Tour zeigt die neue Informations- und Dialoginitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), wie Innovationen unser Leben positiv verändern können. Das abwechslungsreiche Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot stellt die Zukunftsaufgaben der Hightech-Strategie vor und lädt zum Mitmachen ein.**

Wie wird aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Wozu sind sie gut – und sind auch Risiken mit ihnen verbunden? Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovations-Botschafter“ des BMBF reist das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug ganzjährig durch Deutschland und zeigt anschaulich, welche Rolle Innovationen in unserem Alltag spielen. Ansprechen soll dies weite Teile der Gesellschaft, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber Jugendliche sowie deren Eltern und Lehrkräfte.

Das BMBF fördert mit der Initiative InnoTruck den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Denn eine Idee allein ist noch keine Innovation. Damit sie es wird, braucht es Technologien – und Menschen, die sie erforschen, weiterentwickeln und schließlich in Produkte oder Dienstleistungen verwandeln, die unsere Gesellschaft nachhaltig und positiv prägen. Da aber technische Entwicklung unter Umständen auch negative Folgen entfalten können, informiert die Initiative InnoTruck neben den Chancen auch über potenzielle Risiken und welche Maßnahmen unternommen werden, um diese möglichst auszuschließen.

### **Innovation anschauen, anfassen und ausprobieren**

Mit der neuen Hightech-Strategie setzt die Bundesregierung thematische Prioritäten bei Forschung und Innovation. Dabei konzentriert sie sich auf Felder, die von großer Innovationsdynamik geprägt sind und wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand versprechen. Die Ausstellung im InnoTruck stellt jede dieser Zukunftsaufgaben in einem eigenen Bereich anhand von mehr als 80 überwiegend interaktiven und aussagekräftigen Exponaten vor. Dabei wird deutlich, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen auf dem Weg Deutschlands zum Innovationsführer versprechen.

#### Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
www.biotechnikum.eu  
Daniel Wintzheimer  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
daniel.wintzheimer@flad.de

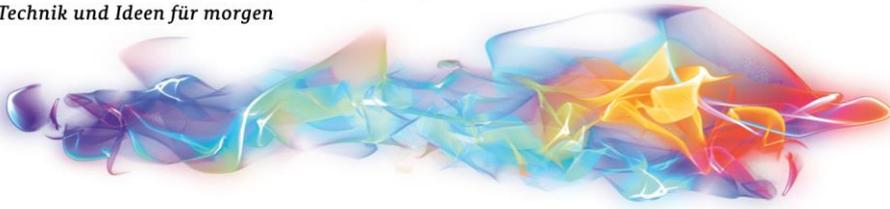
Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
presse@bmbf.bund.de

Ansprechpartner:

**FLAD & FLAD**  
Communication GmbH

Thomas-Flad-Weg 1  
D-90562 Heroldsberg  
Fon +49.9126.275-0  
Fax +49.9126.275-275

innotruck@flad.de  
www.flad.de



Auf zwei Stockwerken und rund 100 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche bietet sich allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Nicht nur Anschauen – auch Anfassen und Ausprobieren lautet dabei die Devise. Und für Führungen durch die Ausstellung sowie Erläuterungen und das intensive Gespräch stehen fachkundige Begleiter im InnoTruck bereit.

## Chancen nutzen – verantwortungsvoll handeln

Bei Experimenten zu verschiedenen Themenschwerpunkten können vor allem Jugendliche unter Anleitung der wissenschaftlichen Betreuer selbst in die Forscherrolle schlüpfen. Dabei gilt es etwa zu untersuchen, wie die Elektromobilität der Zukunft auf Basis von Wasserstoff funktionieren kann, wie die Stromerzeugung nach dem Vorbild der Pflanzen mit einer organischen Solarzelle gelingt und wie eine organische Leuchtdiode (OLED) aufgebaut wird. Ziel aller praktischen Versuche ist es stets, die Bedeutung technischer Innovationen für den Alltag zu vermitteln und auf diese Weise Begeisterung für wissenschaftlichen Fortschritt zu schaffen.

Daneben bieten sich vor allem für Tour-Stops an Schulen weitere interessante Veranstaltungsformate. Von Innovations-Workshops, die Kreativität statt technisches Geschick zur Aufgabenlösung erfordern, über Lehrer-Workshops bis hin zu Elternabenden. Entscheidend und insbesondere für Jugendliche relevant ist hierbei auch immer die Berücksichtigung der hinter den Innovationen stehenden Berufe. Denn erst die Menschen sind es, die mit ihrem Forschergeist aus den Möglichkeiten der Zukunftstechnologien echte Innovationen machen.

## Gemeinsam für eine innovative Gesellschaft: Die Mitmach-Tour

Über die Angebote im Ausstellungsfahrzeug hinaus sind die lokalen Veranstaltungspartner bei den Planungen zu jedem Tour-Stopp eingeladen, sich mit eigenen Ideen und Veranstaltungsbausteinen in die Gestaltung eines Rahmenprogramms einzubringen. Durch zusätzliche Events der Partner gelingt es, die Standortplanung besonders abwechslungsreich auszurichten und den InnoTruck zum Ausgangspunkt für ein breites gesellschaftliches Engagement im Zeichen der Innovation zu machen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet sich die Organisation von ergänzenden Dialogformaten durch die lokalen Veranstaltungspartner in Kooperation mit der BMBF-Initiative wie z. B. Podiumsdiskussionen, „Meet-the-Expert“-Events oder Vortragsreihen ebenso an wie außergewöhnliche Formate, darunter ein „Innovationslam“, Sonderführungen hinter die Kulissen ausgewählter Innovationsstätten und Social-Media-gestützte Entdeckertouren durch die Stadt.

### Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
www.biotechnikum.eu  
Daniel Wintzheimer  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
daniel.wintzheimer@flad.de

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
presse@bmbf.bund.de

Ansprechpartner:

FLAD & FLAD  
Communication GmbH

Thomas-Flad-Weg 1  
D-90562 Heroldsberg  
Fon +49.9126.275-0  
Fax +49.9126.275-275

innotruck@flad.de  
www.flad.de